

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 20.11.1979  
 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Längenbektal“  
 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß 2 Abs. 1 BauG am  
 anlässlich der Gemeinderatssitzung  
 Hanstedt, den 10. März 1983

Vervielfältigungsermächtigung  
 Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Maßstab 1:1000  
 Flur 7 Gemarkung Hanstedt Flur 7 Gemarkung Ollsen  
 Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde Hanstedt  
 erteilt durch das Katasteramt „Winsen(Luhe)“  
 am 23. März 1983, Az. 14/4229/83

Die Planungsvorlage entspricht dem Inhalt des Landschafts-  
 schutzgebietes „Längenbektal“ und wird  
 nach dem Stand vom 21.8.1980  
 1980/1981

Winsen(Luhe), den 23. März 1983  
 Katasteramt „Winsen(Luhe)“  
 Amtlicher Vermessungsdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der Gesellschaft für  
 Landeskultur GmbH Bremen.  
 Bremen, den 07.01.1983

Planverfasser: Mitglied der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen  
 Hans-Joachim Wittenberg

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 31.08.1982, dem Entwurf des  
 Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung  
 gemäß 2a Abs. 6 BauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 15.09.1982  
 anlässlich der Gemeinderatssitzung  
 Hanstedt, den 24.08.82  
 bis 25.10.82  
 Hanstedt, den 10. März 1983

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Rechts- und  
 Antragsunterlagen gemäß 2a Abs. 6 BauG in seiner Sitzung am 07.01.1983  
 als Sitzung 10 BauG sowie die Begründung beschlossen.  
 Hanstedt, den 10. März 1983

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde Landkreis Harburg  
 Az. 64-Han 68/83 vom heutigen Tage  
 gemäß 11

Winsen(Luhe), den 28. Juni 1983  
 Landkreis Harburg  
 Der Oberkreisdirektor  
 im Auftrage  
 Urschrift

Der Rat der Gemeinde hat in der Genehmigungsverfügung vom  
 28. Juni 1983 die folgenden Auflagen festgesetzt:  
 1. Der Bebauungsplan hat zu berücksichtigen.  
 2. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind anlässlich der Gemeinderatssitzung  
 Hanstedt, den 22. August 1984

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß 12 BauG am 09. August 1983  
 im Amtsblatt für den Landkreis Harburg Nr. 28  
 bekanntgemacht worden.  
 Der Bebauungsplan ist damit am 04. August 1983 rechtsverbindlich geworden.  
 Hanstedt, den 05.08.1983

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung  
 von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes  
 nicht geltend gemacht worden.  
 Hanstedt, den 22. August 1984

Hanstedt, den 10. März 1983  
 Ratvorsitzender  
 Gemeindevorstand

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BauG) i. d. F.  
 vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2235, ber. S. 3017), zuletzt geändert durch  
 Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung  
 von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949)  
 und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom  
 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch das 8. Gesetz  
 zur Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung und der Nieder-  
 sächsischen Landkreisordnung vom 18. 2. 1982 (Nds. GVBl. S. 53) hat der  
 Rat der Gemeinde Hanstedt diesen Bebauungsplan  
 „Längenbektal“ aufgestellt, bestehend aus der Planzeichnung  
 und dem nachfolgenden/ nebenstehenden/ nachstehenden/ übermies als Satzung  
 beschlossen.

Hanstedt, den 10. März 1983  
 Ratvorsitzender  
 Gemeindevorstand

Hanstedt, den 22. August 1984

Hanstedt, den 10. März 1983  
 Ratvorsitzender  
 Gemeindevorstand

Hanstedt, den 22. August 1984

Hanstedt, den 10. März 1983  
 Ratvorsitzender  
 Gemeindevorstand

Hanstedt, den 22. August 1984

Hanstedt, den 10. März 1983  
 Ratvorsitzender  
 Gemeindevorstand

Hanstedt, den 22. August 1984

Hanstedt, den 10. März 1983  
 Ratvorsitzender  
 Gemeindevorstand

Hanstedt, den 22. August 1984

Hanstedt, den 10. März 1983  
 Ratvorsitzender  
 Gemeindevorstand

Hanstedt, den 22. August 1984

Hanstedt, den 10. März 1983  
 Ratvorsitzender  
 Gemeindevorstand

Hanstedt, den 22. August 1984

Hanstedt, den 10. März 1983  
 Ratvorsitzender  
 Gemeindevorstand



Zweckgebundene Bebauung (Sanitaranlagen) zulässig bis 3x12m, z=1

Schersieck

Wasserfläche darf nur der berufsmässigen Binnenfischerei dienen.

Gemarkung Hanstedt Flur 7

Langer Weg

Schloßweg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

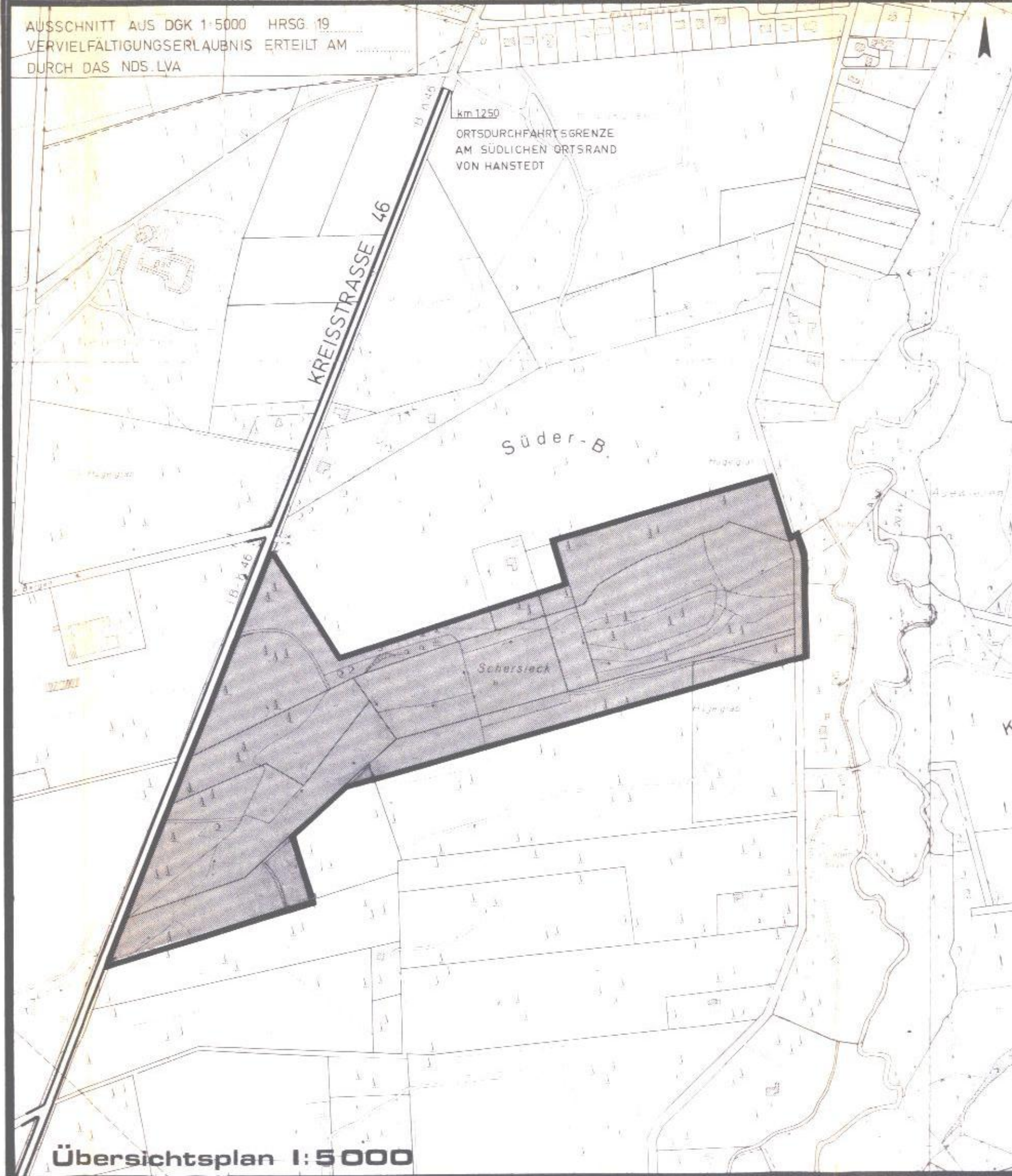
Weg

Weg

Weg

Weg

Weg



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNG DES BEBAUUNGSPLANES

- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN  
 - - - - - Baugrenze
- BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG  
 Von Bäumen, Sträuchern gem. § 911 Nr.25a BauG.
- VERKEHRSFLÄCHEN  
 Straßenverkehrsflächen, Wegeflächen  
 Öffentliche Parkflächen  
 Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- GRÜNLÄCHEN  
 Grünflächen  
 Parkanlage  
 Wasserfläche darin
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT  
 Flächen für die Landwirtschaft  
 Flächen für die Forstwirtschaft  
 Wasserfläche darin
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN  
 Sichtdreiecke  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
 Einzelanlage die dem Denkmalschutz unterliegt

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME:

- Nutzungseinschränkungen auf Grund der Lage in einem Landschaftsschutzgebiet.  
 Der gesamte Geltungsbereich des Plangebietes liegt innerhalb des Landschaftsschutzgebietes "Gurster Wald", dessen Einschränkungen unberührt bestehen bleiben.

ANDERUNGEN:  
 Gemäß § 2(5) BauG  
 17.8.1982  
 Gemäß § 2(6) BauG

**Gemeinde Hanstedt**  
 Landkreis Harburg

**Bebauungsplan**  
 „Längenbektal“

Maßstab: 1:1000  
 Anlage: - Blatt:  
 Blatt-Nr: 1

Bereitgestellt von: Hanke  
 Bearbeiter: Töke  
 Projekt-Ing. Seiler

Projekt-Nr: 6279-B1  
 Datum: 8/1982

GESELLSCHAFT FÜR LANDESKULTUR GMBH  
 2800 BREMEN FRIEDRICH-SIEGLER-STR. 43 TELEFON: 8421 33000